

**Mit Ausbildung  
zum Erfolg!**

[www.meine-zukunft-nrw.de](http://www.meine-zukunft-nrw.de)

**Mein Beruf,  
meine Zukunft**



**Fachtagung "Kein Abschluss ohne  
Anschluss. Den Übergang Schule-  
Beruf migrationssensibel gestalten"  
am 10.09.2015**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ein gemeinsames Projekt



# Ablauf des Workshops

## 1) Projektvorstellung

- Projektauftrag und -ziel
- Projektpartner
- Die Infokampagne – vor Ort in NRW

## 2) Besonderheiten und Projekterfolge

- Besonderheiten und Erfolgsfaktoren des Projektes
- Erfolge/Ergebnisse der Kampagne

## 3) Erfahrungsaustausch und Diskussion



# Projektvorstellung



# Projektauftrag und -ziel

## Die Informationskampagne soll in NRW:

- Eltern und Jugendliche mit Migrationshintergrund über das oft noch wenig bekannte duale Ausbildungssystem, Berufswege und -abschlüsse informieren,
  - den Start in die Ausbildung und Beruf erleichtern.
- Zwei Kampagnenbestandteile: Infoveranstaltungen in ganz NRW & Infohefte.
- Das zweisprachige Informationsheft begleitet die Veranstaltungen und liegt in sieben Sprachen vor – drei weitere sind derzeit in Produktion.



# Die Infokampagne – vor Ort in NRW

- Insgesamt werden in der Projektlaufzeit (April 2013 - Dezember 2015) 85 Veranstaltungen in ganz NRW umgesetzt.
- Pro Veranstaltung nehmen ca. 80 TeilnehmerInnen teil.
- Insgesamt wurden bislang ca. 3000-3400 Eltern und Jugendliche erreicht.
- Umsetzung interkultureller Kooperationen
- Bandbreite der bislang beteiligten MSO (ca. 80 MSO, Stand August 2015):
  - Albanisch, arabisch (mehrere Länder), afrikanisch (mehrere Länder), griechisch, iranisch, italienisch, kroatisch, russisch, spanisch, tamilisch, türkisch

und viele mehr....



# Die Infokampagne – vor Ort in NRW

(Durchgeführte Veranstaltungen Juni 2013 - Dezember 2014)

2013

08.06.2013 Gladbeck  
22.06.2013 Wuppertal  
06.07.2013 Köln  
08.07.2013 Paderborn  
13.07.2013 Iserlohn  
23.11.2013 Ratingen  
30.11.2013 Hattingen  
04.12.2013 Düsseldorf  
06.12.2013 Essen  
07.12.2013 Köln

2014

09.02.2014 Aachen  
14.03.2014 Bonn  
02.04.2014 Wuppertal  
13.04.2014 Bergkamen  
29.04.2014 Köln  
05.05.2014 Solingen  
09.05.2014 Herne  
09.05.2014 Neuss  
22.05.2014 Olpe  
04.06.2014 Düsseldorf  
06.06.2014 Hamm  
13.06.2014 Werdohl  
13.06.2014 Oberhausen  
15.06.2014 Wesseling  
17.06.2014 Lünen

2014

29.08.2014 Gummersbach  
04.09.2014 Leverkusen  
20.09.2014 Düsseldorf  
20.10.2014 Duisburg  
24.10.2014 Krefeld  
29.10.2014 Münster  
05.11.2014 Bielefeld  
08.11.2014 Hilden  
13.11.2014 Duisburg  
23.11.2014 Niederkassel-Lülsdorf  
28.11.2014 Mülheim an der Ruhr  
30.11.2014 Euskirchen  
02.12.2014 Bergisch-Gladbach  
10.12.2014 Essen  
15.12.2014 Düsseldorf

# Die Infokampagne – vor Ort in NRW

## (Durchgeführte und anstehende Veranstaltungen in 2015)

2015

13.03.2015 Köln-Porz  
19.03.2015 Kerpen  
27.03.2015 Bielefeld  
17.04.2015 Siegen  
28.04.2015 Krefeld  
08.05.2015 Wülfrath  
10.05.2015 Brühl  
21.05.2015 Duisburg  
27.05.2015 Schwerte  
32.05.2015 Remscheid  
09.06.2015 Bergneustadt  
11.06.2015 Düsseldorf  
30.08.2015 Beckum  
13.09.2015 Mönchengladbach  
17.09.2015 Leverkusen  
18.09.2015 Neuss  
18.09.2015 Witten

2015

19.09.2015 Gütersloh  
19.09.2015 Attendorn  
25.09.2015 Dülmen  
27.09.2015 Bochum  
23.10.2015 Ahlen  
25.10.2015 Wesseling  
25.10.2015 Iserlohn  
30.10.2015 Dormagen  
05.11.2015 Königswinter  
06.11.2015 Hagen  
14.11.2015 Monheim am Rhein  
14.11.2015 Hückelhoven  
14.11.2015 Erkrath  
21.11. oder 22.11.2015 Aachen  
28.09.2015 Mülheim an der Ruhr  
29.11.2015 Lüdenscheid  
04.12.2015 Düsseldorf

# Projektpartner

## Projektträger: Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e.V. (ZWH):

Bundesweit tätige Dienstleistungseinrichtung für alle handwerklichen Bildungsstätten; Förderung der beruflichen Qualifizierung; Kontakte zu Bildungszentren etc.



## Elternnetzwerk NRW. Integration miteinander e.V.:

Dachverband von über 200 MSO und Initiativen; Zugang zu Migrantenselbstorganisationen (MSO) und Akteuren der interkulturellen Elternarbeit.



## Projekt „Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte des Landes NRW“:

Landeskoordination des landesweiten Netzwerks von über 700 Lehrkräften mit Migrationshintergrund an allen Schulformen in NRW; Zugang zu Schulen und MSO.



# Besonderheiten und Projekterfolge



# Besonderheiten und Erfolgsfaktoren

## 1) Zusammenarbeit mit MSO „auf Augenhöhe“

- MSO sind Gastgeber der Veranstaltungen: gemeinsame Programmentwicklung und direkte Beteiligung von Vereinsvertretern am Programm

## 2) Vielfalt und Vernetzung

- Strukturelle Vielfalt
- Kulturelle Vielfalt
- Vielfalt der dargestellten Ausbildungs- und Berufswege
- Nachhaltiger Auf- und Ausbau von Netzwerkstrukturen verschiedener Akteure vor Ort (z.B. Ausbildungsbetriebe, Kammern, KoKo, KI, Schulen, MSO und weitere Organisationen der Zivilgesellschaft)

# Besonderheiten und Erfolgsfaktoren

## 3) Flexibilität und Neutralität

- Flexible Veranstaltungsplanung und -umsetzung orientiert an den jeweiligen Bedarfen der MSO und den lokalen arbeitsmarkt- und integrationspolitischen Gegebenheiten vor Ort
- Projektträger außerhalb der Regelsysteme verortet (Neutralität)

## 4) Einbindung von „Vorbildern“ und Interaktivität

- „Vorbilder“ aus dem direkten Umfeld der beteiligten MSO berichten über ihren eigenen Berufsweg (Authentizität)
- Möglichkeit zum direkten Austausch mit den beteiligten lokalen Akteuren

## 5) Infoheft

- Zielgruppengerecht und zweisprachig, sichert Nachhaltigkeit (Vorbilder, Infos, Tipps, Links, etc.)

# Erfolge der Kampagne

- 1) **Zugang zur Zielgruppe der Eltern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund**
  - Informationen zum deutschen Berufsbildungssystem
  - Abbau von Skepsis gegenüber Berufsausbildung
- 2) **Vernetzung von MSO, Regelinstitutionen, Ausbildungsbetrieben und weiteren Kooperationspartnern**
  - Abbau von Zugangsbarrieren und Hemmnissen
  - Stärkung der lokalen (Kooperations-)Strukturen
  - Interkulturelle Sensibilisierung/Öffnung der beteiligten Institutionen und Unternehmen
- 3) **Stärkung von MSO (Empowerment) und interkulturelle Vernetzung von MSO**
  - MSO-Vertreter/innen als Multiplikatoren im Bereich Übergang Schule Beruf
- 4) **Nachhaltige Informationsvermittlung durch zweisprachige Informationshefte**

# Diskussion & Erfahrungsaustausch



# Diskussion und Erfahrungsaustausch

## Leitfragen:

- 1) Wie sind Ihre Erfahrungen beim Zugang zur Zielgruppe der Eltern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und welche Erfahrungen haben Sie in der Zusammenarbeit mit MSO?
- 2) Welche Bedarfe und Herausforderungen sehen Sie in Ihrer Kommune beim Zugang zur Zielgruppe der Eltern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und in der Zusammenarbeit mit MSO?
- 3) In welcher Form könnten die im Projekt entwickelten Instrumente und Ergebnisse Ihre Arbeit unterstützen?

Ein gemeinsames Projekt:



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

